



Denkmal-/Ortsbildwanderungen 2026	
13_03.06.2026 Rheinau-Neurheinau-Ellikon am Rhein-Flaach (Ziegelhütte)	
Datum	3. Juni 2026
Zeit	06.00 – 17.45 Uhr
Reine Wanderzeit	2 Stunden 30 Minuten
Wanderstrecke	13,50 Km
Durchschnitt in Bewegung	5,29 Km pro Stunde
Anstieg	123 Meter
Abstieg	143 Meter
Leistungskilometer	15,21 Km
Wetter	Bedecktes Frühsommerwetter bei ca. 21° C 
Mittagessen	Restaurant Bahnhof, Henggart
Öffentlicher Verkehr	Hinfahrt: Bus 71 Titterten-Liestal; IR 37 Liestal-Zürich; S 12 Zürich-Mart- halen; Bus 620 Marthalen-RheinauUnterstadt Rückfahrt: Bus 620 Ziegelhütte-Henggart; S12 Henggart-Zürich; IR 37 Zü- rich-Liestal; Bus 71 Liestal-Titterten
Kosten/Teilnehmer	Mittagessen 56.05 Öffentlicher Verkehr (Halbtaxabo) 57.00 Zwischenverpflegung <u>5.00</u> Total Kosten pro Teilnehmer 118.05
Highlights	- Rheinau - Klosterinsel Rheinau mit ehemaligem Kloster - Wanderung entlang des Rheins und einem kurzen Teil der Thur - Thuraue (grösstes Auengebiet des Schweizer Mittellandes) - Restaurant Bahnhof, Henggart
Schwierigkeit (für Senioren)	- topographisch einfach - Streckenlänge mittel
Bewertung	- Familienfreundlich - Einkehrmöglichkeiten unterwegs und am Ziel - Hin- und Rückfahrt mit dem öffentlichen Verkehr möglich - Mittlere Schwierigkeit
Teilnehmer	- Edi Degen und Hans Peter Aebischer
Verschiedenes	- Edi Degen kann mit dieser Route seine 600ste Wanderung mit der MiMo-Wandergruppe Titterten feiern. Herzliche Gratulation! - Rheinau ist eine politische Gemeinde im Bezirk Andelfingen dem Wein- land des Kantons Zürich. Der Mundartname lautet Riinau. Bei Rheinau bildet der Rhein eine Doppelschleife. Die Ortschaft liegt in der westli- chen Schleife gegenüber der Rheininsel mit dem ehemaligen Kloster Rheinau. Der Rhein wurde für das Kraftwerk Rheinau gestaut. Die Ort- schaft grenzt in drei Himmelsrichtungen an die Bundesrepublik Deutschland. Älteste Siedlungsspuren auf dem Gemeindegebiet gehen zurück auf die Bronzezeit. Im Frühmittelalter wurde das Kloster Rheinau gegründet. Die Ersterwähnung (858, als monasterium Rin- auva) findet statt mit der Erhebung zum Reichskloster unter Ludwig dem Deutschen. Im Jahr 1126 befestigte Graf Rudolf von Lenzburg die beim Kloster entstandene Siedlung Rheinau. Der Ortsname ist bereits 858 erstmalig belegt als in ipso loco qui dicitur Rinauva. 1241 bezeichnete Kaiser Friedrich II. Rheinau erstmals ausdrücklich als Stadt (civitatem

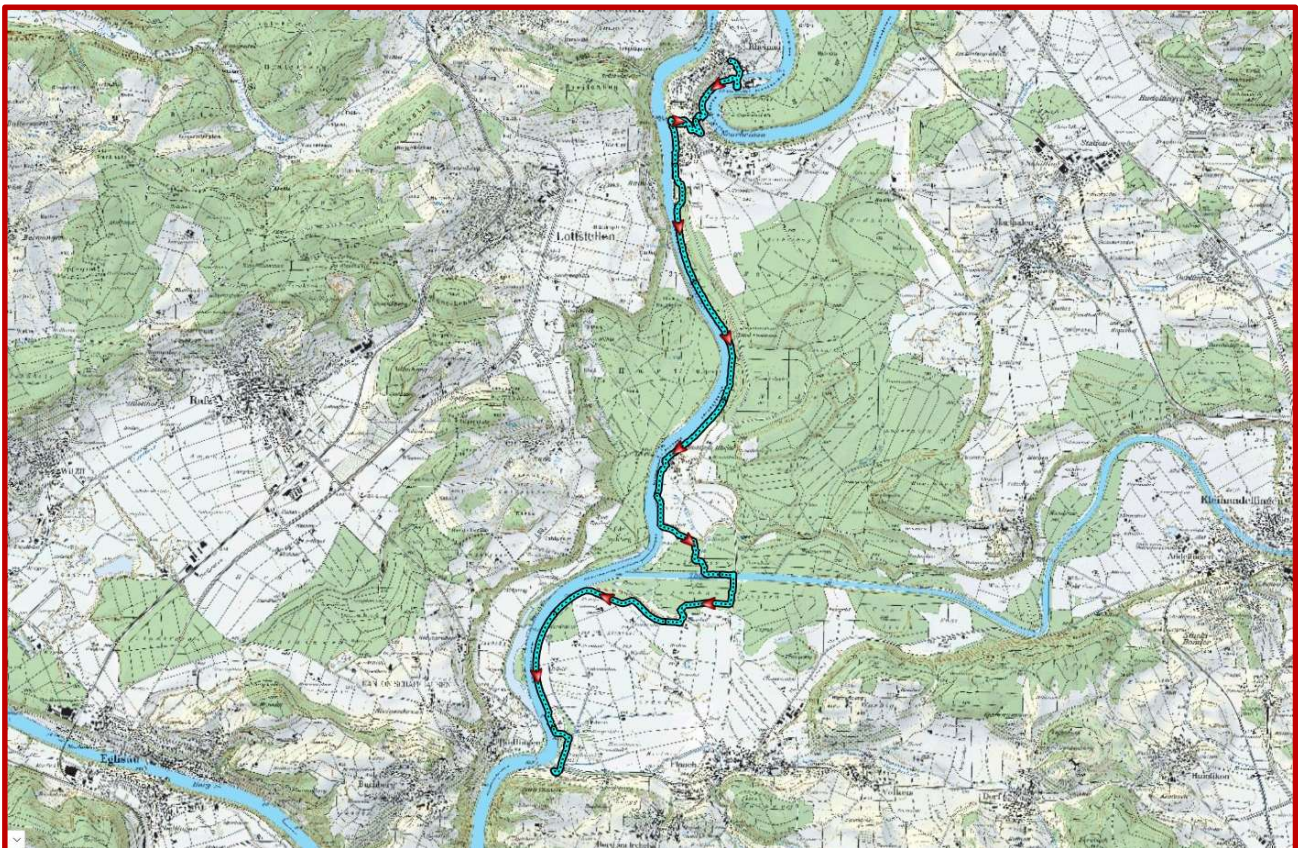
	Renogienssem). Zwischen 1288 und 1298 zwang Schirmvogt Rudolf III. von Habsburg-Laufenburg die Bürger von Rheinau, ihre Wohnsitze «auf den Berg» in die später so genannte «Oberstadt» zu verlegen. Mit der Siedlungsverlegung einher ging die Befestigung mit einer Stadtmauer, die den Zugang zur Halbinsel beim heute noch sichtbaren Stadtgraben abschloss. (Quelle: Wikipedia)
--	--

Routenbeschreibung

Die Wanderung beginnt an der Busstation Unterstadt Rheinau. Einen grossen Teil wandern wir von Norden nach Süden. Von der Busstation führt uns die Route hinunter zur Brücke zur Klosterinsel Rheinau. Ein Besuch der Insel mit der imposanten ehemaligen Klosteranlage lohnt sich. Nach dem Besuch der Klosterinsel wandern wir dem Rhein entlang bis zum Flusskraftwerk. Dort überqueren wir das kurze Stück Land in der doppelten Rheinschlaufe und wandern anschliessend zwischen dem Wohngebiet Neurheinau und dem Rhein südwärts.

Kurz nach Ellikon am Rhein erreichen wir das Naturschutzgebiet «Thurauen». Es handelt sich dabei um das grösste Auengebiet des Schweizer Mittellandes und liegt beidseitig der Thur. Im direkten Mündungsgebiet der Thur in den Rhein besteht kein Flussübergang. Mit einem grösseren Bogen überqueren wir die Thur und wandern weiter zum Tagesziel in Ziegelhütte (Gemeinde Flaach).

Kartenmaterial	Landeskarte 1:25'000
-----------------------	----------------------



Die GPS-Daten können auf der Homepage der Wandergruppe heruntergeladen werden.

Kontakt:

MiMo-Wandergruppe Titterten
hpaebischer52@bluewin.ch

Besuchen Sie unsere Homepage www.mimowandergruppe.ch mit vielen grossartigen Wanderungen.

Wir wünschen viel Vergnügen.